

Wellness und Fitness stehen hoch im Kurs



Das Team des Schmerzfrequenzentrums „Lieberchen & Bracht“ befreite so manch einen Besucher gleich vor Ort mit gezielten Handgriffen von seinen Schmerzen.

Fotos: UBU

Plaidt. Die Gesundheitsbranche boomt. Immer mehr Menschen interessieren sich für gesundes Leben und Vitalität. So erwies sich auch der sechste Pellenzer Gesundheitstag als Magnet und lockte am Sonntag rund 600 Besucher in die Hummerichhalle in Plaidt.

„Während wir vor sechs Jahren noch reichlich Überzeugungsarbeit leisten mussten, ist die Ausstellung mittlerweile zum Selbstläufer geworden“, freut sich Markus Seurer vom gleichnamigen Sanitätshaus in Plaidt und Initiator der Messe, über die ausgebuchte Halle. Schon jetzt liegen Anmeldungen für kommendes Jahr vor. „Mit dem

Ziel, die Region zu stärken, haben wir die Messe vor sechs Jahren ins Leben gerufen. Mittlerweile seien die Mitstreiter am Markt gut vernetzt und stünden im regen Austausch miteinander. Auch für die Besucher soll die Messe möglichst spannend und abwechslungsreich sein. So bieten nahezu alle Aussteller Mitmachaktionen an. So werden die Gäste an den Ständen von Rewe und Edeka mit leckeren Kostproben über gesunde Ernährung aufgeklärt.“ Am Stand nebenan befreite das Schmerzfrequenzentrum „Lieberchen & Bracht“ aus Andernach den ein oder anderen direkt vor Ort mit gezielten Handgriffen von aku-

ten Schmerzen. Norbert Graf von der Schreinerei Graf in Plaidt gibt Tipps für das altersgerechte und barrierefreie Wohnen. Besonders die Nachfragen nach individuell angefertigten Handläufen oder höher verlegten Betten für einen leichteren Einstieg seien groß, sagt Graf. „Die Menschen, die krankheits- oder altersbedingt Erleichterungen im Alltag benötigen, möchten nicht immer gleich ihr gesamtes Mobiliar neu kaufen“, sagt Graf, der bereits im vierten Jahr erfolgreich an der Ausstellung teilnimmt.

Über einen Teilnehmerrekord von 25 Ausstellern freut sich vor allem Veranstalter Dennis Klee-



Hedi Thelen (MdL), gesundheitspolitische Sprecherin der CDU, hat sich mit Karl-Peter Schmelzeisen dem Thema Organspende verschrieben.



Markus Seurer, Initiator der Veranstaltung, freut sich mit seinem Team über regen Zuspruch.

mann. „Das zeugt von dem guten Image der Veranstaltung in der Region“, so Kleemann. „Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Aussteller aus der Pellenz oder der nahen Region kommen“, erklärt Kleemann das Konzept, das das Thema Gesundheit branchenübergreifend umfasst. Angefangen von Fachvorträgen über Wellness- und Fitnessangebote bis hin zu gesunder Ernährung und Schwangerschaftsberatung ist alles präsent, was dieser Sektor in der Region zu bieten hat.

So freut sich auch Hebamme Corinna Remy-Breuer, die in diesem Jahr erstmalig einen Stand auf der Messe gebucht hat, über regen Zuspruch. werdende und junge Eltern informieren sich an ihrem Stand im Foyer der Halle rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt. Gleich nebenan wirbt Hedi Thelen für Organspenden. Der gesundheitspolitischen Sprecherin der CDU liege dieses Thema sehr am Herzen. „Die Rückgänge der Organ-

spender im Land sind erschreckend“, verweist Thelen auf Statistiken aus Rheinland-Pfalz. Sie glaubt jedoch nicht, dass es an mangelnder Bereitschaft der Menschen liege, sich für die Organspende zu entscheiden, sondern an fehlender Aufklärung. Letzteres hat sie sich für diesen Tag auf die Fahne geschrieben. Unterstützt wird sie dabei von Karl-Peter Schmelzeisen, der heute ohne ein Spenderorgan nicht mehr am Leben wäre. Vor sechs Jahren wurde bei dem heute 63-Jährigen eine seltene Autoimmunerkrankheit festgestellt, die die Leber zerstörte. Nur durch ein Spenderorgan konnte sein Leben gerettet werden. Schmelzeisen hat Glück. Nach einem halben Jahr Wartezeit wurde ihm noch gerade rechtzeitig ein Spenderorgan transplantiert. „Mir geht es heute sehr gut“, betont Schmelzeisen. „Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, für den Organspendenausweis zu werben, damit auch anderen Menschen geholfen werden kann.“ - UBU



Rund 600 Besucher informierten sich auf dem Pellenzer Gesundheitstag rund um die Themen Gesundheit und Wohlbefinden.